

Türexperte öffnet seine Tore

Drittenthaler Leichtmetall in Burlafingen feiert am Wochenende 50-jähriges Betriebsjubiläum

Neu-Ulm (huda).

„Etwas Farbe und mit Edelstahl“ müssen sie sein, die modernen Haustüren, weiß Alfons Drittenthaler. Zusammen mit seinem Bruder Franz leitet er die Neu-Ulmer Firma Drittenthaler Leichtmetallbau. Neben schmucken Haustüren ist das 14-köpfige Team im Industriegebiet von Burlafingen auf Wintergärten und Überdachungen aller Art spezialisiert. Ein in der Region fest verwurzelter Familienbetrieb, der am Wochenende sein 50-jähriges Betriebsjubiläum mit zwei Tagen der offenen Tür feiert.

Denn vor 50 Jahren machte sich der Vater von Franz und Alfons Drittenthaler in Burlafingen als Schlossermeister selbstständig. „In einer Garage als Ein-Mann-Betrieb begann alles“, erzählt Sohn Alfons, der vor der Aufbauleistung seiner Eltern höchsten Respekt hat und im Gespräch immer wieder einfließen lässt, dass ohne dem soliden Grundstock des elterlichen Betriebs das heutige moderne Unternehmen nicht möglich wäre. „Das war die Generation, die alles selbst machte und Schritt für Schritt erweiterte.“

Und wie wegweisend der Vater schon immer zweigleisig den Betrieb auslegte: Auf der einen Seite genau in seinem Metier, dem Stahlbau – den heute die beiden anderen Brüder Günter und Reiner Drittenthaler leiten – auf der anderen Seite die Produktion von Aluminiumprodukten. Flexibel sein, den Markt früh erkennen und von Anfang an dabei sein, diese unternehmerische Spürnase hatte Alfons Drittenthaler senior – und verstand es offensichtlich, sie auch weiterzuvermitteln.

Auf Sanierung spezialisiert

So stand für die Söhne Alfons und Franz Drittenthaler schon immer fest, später einmal in den elterlichen Betrieb einzusteigen. War das Geschäft des Alfons Drittenthaler senior



Franz (links) und Alfons Drittenthaler übernahmen 1992 den elterlichen Betrieb, am Wochenende wird das 50-jährige Firmenjubiläum groß gefeiert. Bilder: Rose Böttcher

noch der Bau von Gartenzäunen, erkannten die beiden Söhne Franz und Alfons schnell, dass die vielen Häuser der Aufbaugeneration bald erweitert und saniert werden wollen. Die früher oft rein funktionale Haustür wird so zum richtig kunstvollen Hingucker, die einfache Terrasse in Form eines sonnendurchfluteten Wintergartens zur Erweiterung des Wohnzimmers. „Nicht der Neubau ist unser Geschäft, sondern zu rund 90 Prozent die Sanierung“, betont Alfons Drittenthaler junior, der den elterlichen Betrieb zusammen mit seinem Bruder 1992 übernommen hat. Den beiden war aber auch schnell klar, dass der ursprüngliche Betrieb in der Meinaustraße zu klein

war. „Die Kunden werden jünger und anspruchsvoller. Heute brauchen sie einfach auch Platz, um ihre Produkte angemessen präsentieren zu können.“ Im Jahr 2000 entstand der Neubau im Burlafinger Industriegebiet. Auf 1800 Quadratmetern wird dort produziert und auf 450 Quadratmetern ausgestellt. 14 Mitarbeiter beschäftigen die Brüder, davon sind drei Auszubildende. Der 52-jährige Alfons Drittenthaler zeichnet für den kaufmännischen Part verantwortlich, sein 50-jähriger Bruder Franz für den technischen.

Dabei ist klar: Wer zu Drittenthaler in die Maybachstraße kommt – der Kundenradius erstreckt sich auf etwa 50 Kilometer rund um Neu-Ulm – will keine Serienanfertigung. „Die Baumärkte sehen wir gar nicht als Konkurrenz“, erklärt Alfons Drittenthaler. Eigene handwerkliche Herstellung, eigene Montage, Beratung und vor allem die ganz individuelle Maßanfertigung, damit behauptet sich der Familienbetrieb am hart umkämpften Markt. „Wer zu uns kommt, bekommt alles aus einer Hand – vom Fliesenboden bis zum Fenster.“ Dafür Sorge die enge Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben. „Unsere Kunden möchten nur einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert.“

Die Qualität sei also der Unterschied, „und der Name Drittenthaler, der hier für ein bestimmtes Qualitätsprodukt steht“. Die Mund-zu-Mund-Propaganda ist entscheidend.

info Am Samstag/Sonntag, 20./21. Mai, feiert Drittenthaler sein 50-jähriges Firmenjubiläum mit zwei Tagen der offenen Tür. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 18 Uhr.



Im Jahr 2000 entstand das neue Firmengebäude der Brüder Alfons und Franz Drittenthaler. Hier in der Maybachstraße in Burlafingen wird produziert, beraten und ausgestellt.